

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867**

22.9.1867 (No. 260)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 260.

Sonntag den 22. September

1867.

## Obst-, Gemüse-, Pflanzen- u. Blumenausstellung im Drangertegebäude des großh. bot. Gartens in Karlsruhe

vom 22. September Morgens 11 Uhr bis 29. September Abends 6 Uhr,  
täglich von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Eintrittspreis am 22. und 23. September 12 fr., an den übrigen Tagen 6 fr.

Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte.

Bereinsmitglieder haben freien Zutritt.

Der Gartenbau-Verein für das Großherzogthum Baden.

Die Ausstellungs-Commission.

### Landes-Gewerbehalle.

22. Von der Pariser Ausstellung wurde ein neues Buttersaß bezogen, vermittelt dessen aus frischer süßer Milch binnen 10 Minuten Butter gemacht werden kann. Heute und an einigen folgenden Sonntagen wird Vormittags 11 Uhr ein Versuch damit in der Halle angestellt werden.

Ein ebenfalls daselbst acquirirter neuer Familien-Bügelosen befindet sich während der nächsten Woche an Sonntagen und Mittwochen in geheiztem Zustand.

### Lehr- u. Erziehungs-Anstalt für Mädchen von Ed. Nickles.

4.4. Wiederveröffnung derselben 30. September. Hauptaufnahme des Schuljahres. Prospekte zur Verfügung. Karlsruhe, im September 1867.

Der Vorstand.

Hirschstraße Nr. 29.

### Dr. Frey'sches Institut, innerer Zirkel 24, höhere Lehr- und Fortbildungs-Anstalt und Pensionat für Mädchen.

Das Winterhalbjahr beginnt am 1. Oktober. Die Leistungen der Anstalt sind bekannt. Man bittet deshalb um das Vertrauen der verehrlichen Eltern, ihre Kinder der Anstalt zuzuführen und die Anmeldungen recht bald zu machen. Prospekte in der Anstalt zur Verfügung.

### Privatspargelgesellschaft.

3.1. Bei der Privatsparasse (vorderer Zirkel 5) finden jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargelgesellschaft statt und werden die betreffenden Sparbüchlein ausgefertigt. Karlsruhe, den 21. September 1867.

Verwaltungsrath.

### Kellerverpachtung.

2.1. Nr. 5939. Montag den 30. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden die unter dem Rathhaus befindlichen Keller nach Ablauf der seitherigen Pachtzeit mittelst Steigerung für die Zeit vom 1. Oktober 1867 an auf drei

Jahre in weitere Pacht gegeben, wozu die Liebhaber auf die Gemeinderathskanzlei eingeladen werden.

Karlsruhe, den 17. September 1867.

Gemeinderath.

Malsch.

### Öffentliche Aufforderung.

Nr. 24,001. Plästerer Leopold Räuber und Bäcker Wilhelm Räuber, beide von hier, haben sich und zwar der Erstere im Jahre 1847, der Letztere im Jahre 1854 von hier entfernt und seither keine Nachricht von sich anher gelangen lassen.

Auf Antrag ihres Bruders, Plästerermeister Max Räuber von hier, werden nunmehr Leopold Räuber und Wilhelm Räuber aufgefordert, binnen Jahresfrist

von ihrem jetzigen Aufenthalte Kenntniß anher zu geben, widrigenfalls sie für verschollen erklärt und ihr Vermögen ihren nächsten erbberechtigten Verwandten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz übergeben werden würde. Karlsruhe, den 17. September 1867.

Groß. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

### Bekanntmachung.

Unter D. 3. 61 wurde heute dahier in das Firmenregister eingetragen:

Die Firma „Louis Steurer in Karlsruhe“ ist erloschen. Karlsruhe, den 20. Sept. 1867.

Groß. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

### Bekanntmachung.

Unter D. 3. 237 wurde heute dahier in das Firmenregister eingetragen:

Kaufmann Louis Ullmann betreibt seit 1. September 1867 das früher von ihm und seinem Bruder Abraham Ullmann unter dem Handelsnamen A. & L. Ullmann in Karlsruhe in offener Gesellschaft geführte Geschäft unter der gleichen Firma als Einzelgeschäft fort.

Inhaber ist verehelicht mit Friederike Mayer von Bruchsal. Nach dem Ehevertrage wirft jeder von beiden Gatten je 100 fl. in die Gemeinschaft ein, alles übrige Vermögen beider Theile wird mit den etwa darauf bestehenden Schulden von jener ausgeschlossen und als verliengenschaftet erklärt.

Karlsruhe, den 20. September 1867.

Groß. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

### Vergabung von Bauarbeiten.

Die zu 82 fl. 51 kr. berechnete Bauveränderung bei Aufstellung eines neuen Heizapparates in der kleinen evangelischen Kirche dahier soll im Soumissionswege in Accord gegeben werden.

Plan, Ueberschlag und Bedingungen können bis zum 28. d. M. bei der evangel. Kirchenbauinspektion, Karlsstraße 18, eingesehen werden und werden schriftliche Angebote bis zu diesem Termine daselbst angenommen.

Karlsruhe, den 19. September 1867.  
Evangel. Kirchengemeinderath.

### 6.1. Pfänderversteigerung.

In dem Geschäftszimmer der Leihhausverwaltung werden versteigert, und zwar von Nachmittags 2 Uhr an:

**Montag den 23. September d. J.**  
Manns- und Frauenkleider;

**Dienstag den 24. September d. J.**  
Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug;

**Mittwoch den 25. September d. J.**  
bad. 4% Obligationen, badische 35 fl. Loose und heftische 25 fl. Loose, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe und Brochen, silberne Pöffel, 1 Broche mit Smaragden und eine Nähmaschine für Kupferstecher;

**Donnerstag den 26. September d. J.**  
Betten, Schuhe, Stiefel, Garn, Schirme und Weiszzeug;

**Freitag den 27. September d. J.**  
Tuch, Buckskin, Westenstoffe, Keimwand und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke.

Während der Versteigerung ist die Sparkasse Nachmittags geschlossen.

Karlsruhe, den 20. September 1867.  
Leihhaus-Verwaltung.

**2.2. Fahrnißversteigerung.**

Aus dem Nachlasse der verlebten Sophie Lang werden am

**Dienstag den 24. September,**  
Vor mittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

im Hause Stephaniensstraße 62 gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Sekretär, 3 Schifffoniere, 1 Bücherschrank mit Glaschüren, 1 Eckschrankchen, 2 Kommode, 1 Pfeilertkommode, 2 Dvattische, 4 kleine Tische, 2 Kanapées mit gepolsterten Stühlen, 6 Rohrstühle, 2 Hautenils, 1 Leibstuhl, 1 Küchenschrank, 1 Radwagen, 4 Bettladen mit Rost, 2 Nachttische, 2 Rosthaarmatrasen, 4 Spiegel in braunen Rahmen, 1 Tafeluhr, 2 Stockuhren, Bettung, Weiszzeug, Frauenkleider, Küchengeschirr und allerlei Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 20. September 1867.

Geisendörfer, Waisenrichter.

**2.1. M a g a u.**

**Brennholz-Versteigerung.**

**Montag den 23. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, lassen die Gebr. Gebrlein zu Marxau

200 Loose verschiedenes Abholz und Späne versteigern.

**Wohnungsanträge u. Gesuche.**

\* Bleichstraße 17 ist eine Wohnung im Hinterhaus im dritten Stock mit 2 Zimmern,

Küche, Speicher, Keller, Antheil am Waschkloß, Bleich- und Trockenplatz auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

\* Herrenstraße 15 ist eine geräumige, neu hergestellte Wohnung im 3. Stockwerke, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf den 23. Oktober oder auch sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

2.1. Kronenstraße 34 ist im dritten Stock wegen Bezug eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern u. auf den 23. Oktober zu vermieten.

\* Langestraße 40 ist im ersten Stock im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße 134 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzplatz u. an eine kleine ruhige Familie auf den 23. Oktober beziehbar zu vermieten. Näheres im Vorderhaus (Mittelstock) zu erfragen.

\* Waldhornstraße 29 ist der zweite Stock sammt Zugehör auf den 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst sind 2 möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

**Wohnungen zu vermieten.**

3.3. Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit Küche, Keller und Holzplatz ist im westlichen Stadttheil auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Eine Wohnung, bestehend in 1 Stube nebst Alkov, Küche, Keller und Holzplatz, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Duerstraße 27 im zweiten Stock.

\* Ecke der Lamm- und Langenstraße ist im dritten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Oktober beziehbar zu vermieten. Näheres ebendasselbst im zweiten Stock, Eingang Lammstraße.

Mitte der Stadt ist eine freundliche Mansardenwohnung von zwei großen Zimmern nebst Zugehör auf das Oktoberquartal zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 110 im Laden.

\* Eine freundliche Wohnung von 2 heizbaren, tapezirten Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansardenzimmern nebst einer hellen, großen Werkstätte, letztere kann zu einem Magazine verwendet werden, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere ist Jähringerstraße 46 im zweiten Stock zu erfragen.

**Zimmer zu vermieten.**

— 8. Langestraße 96 ist eine Wohnung, aus einem Salon mit Balkon und Schlafzimer bestehend, an einen ruhigen Mieter zu vermieten.

\* 2.2. Epitalplatz 26 b ist im zweiten Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

\* Jähringerstraße 31 ist ein heizbares möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

— Auf 23. Oktober sind Epitalstraße 53 parterre 3 unmöblierte Zimmer an einen ledigen Herrn oder Dame zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

2.2. Zwei schöne, geräumige Zimmer im dritten Stock, ineinandergehend, sind auf 23. Oktober oder 1. November an einen ledigen, soliden Herrn monatweise zu vermieten. Das Nähere Waldstraße 32 b.

\* Karl-Friedrichstraße 3 sind 2 bis 3 unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, im untern Stock auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst sind auch sogleich oder später 2 Zimmer im Hintergebäude zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

\* Grünwinkler Allee 3 ist auf 1. Oktober ein freundliches, möbliertes Zimmer, mit Aussicht in's Freie, zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

\* 2.1. Ecke der Amalienstraße 71 (Eingang Leopoldstraße) ist im zweiten Stock ein schön möbliertes Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten.

\* Stephaniensstraße 6 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

**Anerbieten.**

\* 2.1. Eine kleine, gebildete Familie erbietet sich, 1 oder 2 Schüler der höhern Lehranstalten in Pension anzunehmen. Zu erfragen innerer Zirkel 21 im zweiten Stock.

\* 3.1. Ein bis zwei junge Leute, welche eine der hiesigen Lehranstalten besuchen, finden innerer Zirkel 21 im dritten Stock Aufnahme in vollständiger Pension.

\* In der Waldhornstraße 4, im Hinterhaus zu ebener Erde, können ein oder zwei junge Leute Kost und Wohnung erhalten.

**Wohnungsgesuch.**

\* Eine ruhige Familie von zwei Personen sucht sogleich oder auf 23. Oktober eine Wohnung, entweder Zimmer und Alkov oder zwei Zimmer nebst Zugehör. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre F. R. abzugeben.

**Eine Herrschaftswohnung**

mit 10—12 Zimmern nebst Stallung und Remise und eine kleinere, freundliche Wohnung von 4—6 Zimmern u. s. w. werden sogleich oder auf den 23. Oktober zu mieten gesucht. Anmeldungen wollen Friedrichsplatz 1 geschehen bei **C. Haslinger.**

**Zimmergesuch.**

\* 3.2. Gesucht werden 2 möblierte Zimmer in freier Lage im westlichen Stadttheil (auch in der Kriegsstraße oder vor dem Ettlingerthor). Erwünscht wäre, daß man in demselben Hause Kost erhalte. Adressen sub. X 193 befördert das Kontor des Tagblattes.

**Bermischte Nachrichten.**

2.2. [Dienstantrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und bügeln kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle nahe bei Karlsruhe. Näheres Waldstraße 22 im Laden.

2.1. [Dienstantrag.] Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommandes Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße 235 im untern Stock rechts.

\*2.1. [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen, waschen und puzen kann, sich auch auf andere häusliche Arbeiten versteht, wird auf Michaeli in der Nähe von Karlsruhe gesucht. Näheres innerer Zirkel 24 im dritten Stock.

\* [Dienstvertrag.] Auf's Ziel wird in eine kleine Haushaltung mit einem Kinde ein Mädchen, welches Liebe zu demselben hat, gesucht: Langestraße 147 im ersten Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein reinliches Mädchen, welches schon bei Kindern war, waschen und puzen kann, wird auf's Ziel in Dienst gesucht: Baldhornstraße 10 im 2. Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen, puzen und spinnen kann, findet auf nächstes Ziel einen Dienst: Jähringerstraße 24 im zweiten Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird auf's Ziel gesucht: Karlsstraße 17.

\* [Dienstvertrag.] Ein sittliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch waschen und puzen kann, wird auf Michaeli in Dienst gesucht: Erbprinzenstraße 29.

[Dienstvertrag.] Eine perfekte Köchin, wird gegen guten Gehalt für ein hiesiges Gasthaus gesucht. Zu erfragen innerer Zirkel 31.

\* [Dienstvertrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres Blumenstraße 21.

\* [Dienstvertrag.] Ein sittliches, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann und schon längere Zeit in einer guten Haushaltung war, sowie über Treue und Fleiß gute Zeugnisse besitzt, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 87 im Laden.

\* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, schön waschen und puzen kann, auch sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Baldhornstraße 14, unten.

\* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches kochen kann, wird sogleich zur Ausbülfe bis Michaeli gesucht: Erbprinzenstraße 11 im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein solides, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, waschen und puzen kann, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Ecke der Langen- und Baldhornstraße 30 im Laden.

\* [Dienstvertrag.] Jähringerstraße 70 wird ein braves Mädchen, welches gut kochen kann, sogleich in Dienst gesucht. — Ebenda selbst wird auch ein Saarofen gesucht.

\* [Dienstvertrag.] Es wird ein solides Mädchen, welches vollständig einer Küche vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf nächstes Ziel in Dienst gesucht: Stephaniensstraße 96 im obern Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein stilles, braves Mädchen, welches schön nähen, bügeln, gut kochen kann, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Zu erfragen Hirschstraße 18 im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein treues, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann und sich jeder häuslichen Arbeit gern und willig unterzieht, auch im Nähen und Bügeln gut bewandert ist, sucht eine Stelle. Zu erfragen in der Kronenstraße 52 unten.

\* [Dienstvertrag.] Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 12 hintenbin.

\* [Dienstvertrag.] Ein ordentliches, wohlgebildetes Mädchen vom Lande, welches noch nie gedient hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle bei einer ordentlichen Familie. Dasselbe steht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Näheres Karlsstraße 10 im Hinterhaus.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen, nähen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 89.

\* [Dienstvertrag.] Eine Person von gesetztem Alter, welche kochen und alle häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle: Kronenstraße 27 im zweiten Stock.

**Kolporteur**, ein gewandter, verheiratheter, welcher eine kleine Caution zu stellen vermag, kann sogleich eine sehr einträgliche Stelle erhalten. Näheres auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von **Ch. F. Hofner**, Kreuzstraße 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

\* **Herrschaftskutscher**,

welche mit guter Empfehlung versehen, auch im Kutschiren gewandt sind, können noch Dienststellen erhalten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

3.3. **Näherinnen** auf Nähmaschinen finden sofort Beschäftigung bei **Gros & Cie.** in Bruchsal.

**Stelleantrag.**

3.1. Es wird eine Frau, welche ganz gewöhnliche Kost kochen kann, gesucht; dieselbe kann sogleich eintreten. Das Nähere ist zu erfahren auf dem Bureau der Düngrabfuhrgesellschaft, Hirschstraße 3 b.

**Beschäftigungs-Antrag.**

\* Eine fleißige Person, welche das puzen versteht, findet Beschäftigung: Erbprinzenstraße 11 im zweiten Stock.

**Stellengesuche.**

\* Ein Diener, welcher im Serviren gewandt ist und die besten Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, auch etwas nähen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf's nächste Ziel eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 21 parterre von 12 bis 5 Uhr.

\* Ein junges, gesittetes Mädchen, welches schön nähen, bügeln und fräsen kann, auch in allen sonstigen weiblichen Arbeiten geübt ist, sucht wegen eingetretener Familienverhältnisse eine Stelle als Zimmermädchen oder Ladensjungfer. Zu erfragen Akademiestraße 36 im dritten Stock.

**Beschäftigungsgesuche.**

\* Ein junger, verheiratheter Mann, welcher das Baden gut versteht und sich sonst in alle vorkommende Geschäfte schiden kann, sucht sogleich Beschäftigung in einer Druckerei oder Fabrik. Zu erfragen Karlsstraße 45 im Hintergebäude eine Stiege hoch, bei Frau Schäfer.

\* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Puzen außer dem Hause. Zu erfragen Langestraße 233 im Hintergebäude parterre.

\* Eine Person, welche schön waschen, puzen und bügeln kann, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Durlacherthorstraße 95 im zweiten Stock.

\* Ein beurlaubter Soldat (Cavallerist), welcher sehr gut mit Pferden umgehen kann, sucht auf den 1. Oktober Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Anzeige.**

Ein Mädchen, welches eine Nähmaschine besitzt und das Nähen auf derselben gründlich erlernt hat, nimmt alle Arten Arbeiten an und sichert schnelle Bedienung und billige Preise zu. Näheres Baldhornstraße 66 im zweiten Stock.

**Verloren.**

Ein schwarzer **Füllschleier** und **Ohring** wurde von der Lamm- durch die Ritter- und Langestraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung Jähringerstraße 100 im Laden abzugeben.

**Verwechselter Hut.**

\* Am letzten Sonntag wurde im Kaiser Alexander ein **Filzbut** verwechselt; der jetzige Besitzer wolle denselben gegen den seinigen zurückgeben: Karlsstraße 17.

Bergangene Woche blieb in meinem Laden ein **Sonnenschirm** stehen und kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden. **B. Dobler**, Langestraße 177.

**Karlsruhe. Häuser zu verkaufen.**

Für Ladengeschäfte, Wirthschaften, Brauereien, Fabriken, Gewerbe etc., sowie auch für **Private** sind gut rentirende, größere und kleinere Häuser (darunter einige mit großen Gärten) in den schönsten und geeignetsten Lagen, „theilweise in der Langenstraße“ dahier, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Kaufliebhabern ertheilt täglich von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr nähere Auskunft. **Adolph Goldschmidt**, Agent, Jähringerstraße 79.

**Verkaufsanzeigen.**

3.2. 6 Stück verschiedene **Glas Kästen** zu Ladeneinrichtung stehen billig zum Verkauf bei **C. Feigler** im Laden Friedrichsplatz 3.

\* Kleine Herrenstraße 12, im untern Stock, ist ein noch neues **Sauköpfchen** mittlerer Größe billig zu verkaufen.

\* Waldstraße 6 sind mehrere Kanarienvögel, Hahnen, ein Gänsefall zu 4 Stück, Taubenschläge, sogenannte Fuchselöcher, billig zu verkaufen.

**Verkaufsanzeige.**

\* Ein kleiner, eiserner Herd sammt Rohr und Einhängkäfen ist um billigen Preis zu verkaufen: Langestraße 123.

**Anzeige.**

\* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Verkauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Beiszeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben. **Agathe Lazarus** aus Bruchsal.

**Anzeige.**

—75. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Beiszeug, Möbel, Makulatur, und zahlt die besten Preise.

**Liebmann A. Ettlinger,**  
Ritterstraße 12.

\* Es ist in einer guten II. Rangloge ein halber Platz, ungerade Tour, sogleich zu vergeben. Näheres bei Logenbeschlüsser Schuch, kleine Herrenstraße 17.

**Einladung und Empfehlung.**

3.2. Der Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß sein

**Tanz-Unterricht**

mit dem Monat Oktober wieder beginnt.

**Carl Zeis,** Tanzlehrer,  
alte Waldstraße 6, bei Metzger Geyer.

**Einladung und Empfehlung.**

\* Unterzeichnete beehrt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß mit dem Monat Oktober ein Kursus ihres Tanzunterrichtes beginnt, und ladet hierzu die geehrten Herren und Damen, welche daran theilnehmen wollen, freundlichst ein, sich baldigst zu melden. Das Nähere bei

**J. A. Martin,** Tanzlehrers Wittwe,  
Kronenstraße 48.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Frisch ger. Rheinflachs**

empfehlen  
**C. Däschner,**  
Großherzogl. Hoflieferant.

Frisch eingetroffen:  
feinster **Emmenthaler, Edamer Käse**  
und **Fromage de Brie** bei  
**Louis Dörle,** Langestraße 155.

**Die Thee-Handlung**

von **Moritz Kahn,**

Ablersstraße 13b,  
empfehlen ihren selbst importirten, ächt chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu billigen gestellten Preisen. —40.

**Neue holl. Vollhöringe,**

beste Qualität, empfiehlt  
**Gustav Bronner,**  
2.2. Kronenstraße 62.

Heute frisch eingetroffen:

**Elb-Caviar,**  
**neue Elb-Neunaugen,**  
**Elb-Nollaal,**  
**russ. mar. Sardinen und**  
**frische Kräuter-Anchovis**

empfehlen  
**C. Däschner,**  
2.2. Großherzogl. Hoflieferant.

**K. Nishaupt, Hofconditor,**

Friedrichsplatz 5,  
empfehlen täglich verschiedene frische Obst-  
kuchen und Torten, Tafelbackwerk, Thee-  
und Kaffeebrot,

**Fleischpastetchen,**

Merinken, süßen Schlag- und Kaffeeahm,  
**rohes Eis.**

**Ausgezeichnetes Lagerbier,**

nach **Wiener Art** gebraut,  
das Glas à 4 fr.,  
und

**Münchner Lagerbier**

empfehlen  
**C. Däschner.**  
2.2.

**Malaga,**

guten alten, in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Flaschen, alle  
Sorten feine Weine, Liqueurs und Spi-  
rituosen,

**franz. Champagner,**

moussirenden Markgräfler von Kuenzer  
& Comp. in Freiburg, in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  
 $\frac{1}{3}$  Flaschen, empfiehlt

**Konrad Nishaupt,** Hofconditor,  
Friedrichsplatz 5.

**Gegen Zahnschmerz**

empfehlen zum augenblicklichen Stillen  
**Apotheker Bergmann's Zahn-  
wolle** aus Paris à Hälse 9 fr.  
—7. **F. F. Weißbrod.**

**Zahn-Kitt**

zum Selbstfüllen (Blombiren) der  
Zähne à 24 fr. per Flacon empfiehlt  
Stuttgart. **Nic. Bäcké.**  
Karlsruhe bei **F. F. Weißbrod.**

**Necht**

**persisches Insekten-Pulver,**  
welches zuverlässig alle Insekten, als:  
Wanzen, Flöhe, Läuse, Schaben u., ins-  
besondere aber auch

**Fliegen**

vertilgt, empfiehlt in Schachteln à 6  
und 12 fr.

**J. Küst,**  
Langestraße 44.

**Pommaden,**

als: **Rosen,**  
**Orange,**  
**Veilchen** per Loth 3 fr.,  
obige, sowie  
**Borsdorfer,**  
**China,**  
**Millefleurs,**  
**Mousseline,**  
**Oeillet,**  
**Réséda,**  
**Vanille** per Loth 5 fr.,  
in Töpfchen von 18 fr. an in guter  
Qualität empfiehlt

**Fr. Spelter.**

Alle Töpfe und Flacons, welche bei  
mir gekauft sind, werden leer zurückge-  
nommen und gut bezahlt.

**Stearin-Kerzen**

in allen Größen, leicht und vollgemüthig,  
empfehlen in bester Qualität

**Gustav Bronner,**

2.2. Kronenstraße 62.

**Naphtha, 1<sup>a</sup> Qualität,**

bestes Fleckenwasser zum Waschen der Glace-  
handschuhe besonders zu empfehlen, da es der  
Dehnbarkeit des Leders keinen Eintrag thut.  
Stets frisch und ächt vorräthig bei

**Ludwig Dehl,**

12.8. Langestraße 129.

**Damenstiefel in Lasting und Leder,**

**Kinderschuhe und Stiefelchen,**  
**Morgenschuhe und Pantoffeln**  
empfehlen in sehr guter Qualität billigt

**F. W. Kölig Wittwe,**

3.3. Langestraße 175.

**Waschtischgarnituren,**

weiß wie decorirt, in reicher Auswahl  
empfehlen  
**Chr. Köbig,**  
8.5. Friedrichsplatz 10.

**Bouquets und Kränze,**

pünktliche Beförderung  
bei **A. Knapper.**

**Bestellungen auf Bouquets**

und andere Blumenartikel werden fort-  
während bei mir entgegen genommen und,  
wenn nöthig, bei einständiger Vorausbe-  
stellung geliefert.

**Gustav Wänning**

50.27. Zähringerstraße 106.

**Anzeige und Empfehlung.**

\* Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen  
von **Herrenhemden** nach neuester Façon  
und kann unter Garantie für deren gutes Sigen  
sowie dauerhafte Arbeit die billigsten Preise  
zusichern.

**Frau Kaller,** Langestraße 123.

### Weinverkauf.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß unserer verehrlichen Abnehmer, daß wir von unserem Hofgute **Lilienthal** wieder frische Sendungen der bekannten Weine von sehr guter Qualität erhalten haben, welche wir zu den bisherigen Preisen abgeben:

#### Weisse Weine:

- |              |          |  |
|--------------|----------|--|
| 1. Eischwein | à 17 fr. | per Maas im<br>gesetzlichen<br>Quantum<br>von 15 Maas<br>an. |
| 2. Sorte     | „ 20 fr. |  |
| 3. Sorte     | „ 22 fr. |  |

#### Ferner Rothweine:

- |                   |          |
|-------------------|----------|
| 4. 1863r          | „ 24 fr. |
| 5. 1862r          | „ 30 fr. |
| 6. 1863r Beerwein | „ 34 fr. |
| 7. 1864r Beerwein | „ 39 fr. |

Bestellungen hierauf können auch bei Herrn Kaufmann **Heinrich Schnabel**, Lange-straße 82, aufgegeben werden.  
Badische Gesellschaft für Tabak-Produktion und Handel in Liquidation.

### Eröl,

wasserbelles, in ausgezeichnete Qualität empfiehlt

**Gustav Bromer,**

Kronenstraße 62.

### Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

3.1. Unterzeichneter beehrt sich, seinen Freunden und Gönnern ergebenst anzuzeigen, daß er seine Wirthschaft zum **Strauß**, Spitalstraße 45, wieder selbst vom 23. September an betreibt, mit dem Bemerkten, daß es stets sein Bestreben sein wird, für gutes Getränke, Wein und Bier, kalte und warme Speisen besorgt zu sein.

Derselbe bemerkt noch, daß er eine **Metzgerei** für seinen Wirthschaftsgebrauch damit verbindet. Um geneigten Zuspruch bittet

**Heinrich Ziegler**, zum Strauß.

#### Anzeige.

Branne Porzellan-Ofen zu Holz- und Steinkohlenfeuerung sind billigst und in schöner Auswahl zu haben bei

**Hafner Heintzelmann,**  
Müppurrerstraße 6.

Das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar**, Karlsstraße Nr. 11 parterre, nahe der Münze, übernimmt die Betreibung ausstehender Forderungen gegen ganz billige Vergütung.

#### Herrnkleidungsstücke zu reinigen.

3.3. Bei Unterzeichnetem werden fortwährend jede Art besetzte oder beschmutzte Herrenkleidungsstücke schön und geruchlos wieder hergestellt.

**J. Baumberger**, Schneidermeister,  
Langestraße 24.

### Seewein,

einen guten rothen, per Schoppen 12 fr., sowie einen guten Oberländer **Sechferwein**, heute Morgen warmen **Zwiebel-tuchen** empfiehlt

**W. Mees**, zum Kaiser Alexander.

### Calendarium perpetuum,

sehr elegant, als Medaillon an der Uhr zu tragen. Preis 48 fr.

2.2. **A. Geßner'sche** Buchhandlung.

### Café Waldhorn.

Einen ausgezeichneten Stoff Wiener Lagerbier, täglich aus dem Faß, zu 4 fr. per Schoppen, ebenso Speyerer Lagerbier empfiehlt bestens **Trantwein.**

### Lagerbier.

\* Von dem beliebten Rißinger aus der Brauerei von Herrn Sinner in Grünwinkel empfiehlt den Schoppen à 3 fr.

**W. Kiefer,**

zum König von Württemberg.

### Restauration Bauer,

am Ludwigsplatz,

empfehlen **Freiherrlich von Seldeneck'sches Lagerbier**, ausgezeichneten Stoff, sehr frisch, per Schoppen 3 1/2 fr.

### Tanzunterhaltung.

Sonntag den 22. September findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** statt, wozu ergebenst einladet **J. Lipp**, zur goldenen Waage.

Zugleich bringt derselbe seine ächte reingehaltene Oberländer Weine, 4r, 6r, 8r, 10r und 12r bestens in Erinnerung

### Tanzunterhaltung.

Bei Unterzeichnetem findet heute **Tanzunterhaltung** statt, wozu ergebenst einladet **Fees**, zum weißen Löwen.

3.1. **Anzeige und Empfehlung.**  
 Von persönlichen Einkäufen zurückgekehrt, empfehlen wir für die Herbst- und Winterfaison unser Lager der allerneuesten Stoffe jeder Art für die Herrengarderobe und werden Anzüge nach Maas modern nach neuestem Schnitt angefertigt.  
 Auch empfehlen wir uns insbesondere im Anfertigen von Militär- und Civil-Uniformen, welche aufs Pünktlichste und Schönste verfertigt werden.  
**J. Gartner & Comp.**

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich heute mein **Strickgarn-, Strumpf- und Kurzwaaren-Geschäft,**

*en gros et en detail,*

in mein neuerbautes Haus **Friedrichsplatz 7, Ecke der Lammstraße,** verlegt habe.

In meinem früheren Lokale, Langelstraße 87, bleibt ein Filial meines Geschäftes, dagegen ist der Laden Lammstraße 12 eingegangen.

Es wird wie bisher mein Bestreben sein, meine verehrten Abnehmer aufs Neellste und Billigste zu bedienen, und bitte ich um geneigten Zuspruch.

**Leopold Weiss.**

Das Neueste in **Spätjahr- und Winterkleiderstoffen** ist in reichster Auswahl eingetroffen bei **S. Model,**  
 2.2. vorderer Zirkel 20.

**Gut gefalzenes Schweinefleisch**

ist fortwährend zu haben bei  
**H. Stetter**, Metzger,  
Ecke der Akademie- und Karlsstraße.

**Mugarten.**

Heute, Sonntag den 22. September, findet  
**Tanzunterhaltung** statt, wozu höflichst  
einladet **J. Eschann.**

**Mühlburg.**

**Stahlmüller'scher Bierkeller.**

Heute, Sonntag den 22. d. M., große  
**musikalische Produktion** von der Musik  
des 1. Jäger-Bataillons. Anfang 3 Uhr.  
Eintrittspreis 3 fr.

**Grünwinkel.**

2.2. Liebhaber eines vorzüglichen frischen  
und rein gekrauten Biers erlaube ich mir  
auf das in meiner Wirthschaft verzapfte, im-  
mer von der Quelle kommende und keiner be-  
sondern Empfehlung mehr bedürftige

**Sinner'sche Lagerbier**

aufmerksam zu machen.  
Auch durch gute Bedienung mit reinen  
Weinen und süßem Obwein, verschiedenen  
kalten und warmen Speisen, Kaffee mit Back-  
werk, Kartoffelbrot &c. und durch billige und  
schnelle Beförderung werde ich bestrebt sein,  
mir das bisher geschenkte reichliche Zutrauen  
auch ferner zu erhalten und noch mehr zu  
erwerben.

**H. Niegel** Witwe zur Rose.

Fortsetzung des Preisregels jeden Tag.

**Blankenloch.**

**Kirchweih-Anzeige.**

Bei Unterzeichnetem findet heute (Kirchweih-  
Sonntag) **Tanzbelustigung** mit gut be-  
setztem Orchester statt, wozu ich mit dem Be-  
merken freundlich einlade, daß für kalte und  
warme Speisen, alle Arten Kuchen und anderes  
Bäckwerk, vorzügliche Getränke und aufmerk-  
same Bedienung bestens gesorgt ist.  
**C. Lehmann**, zum Schwanen.

**C. Rathke's** Cosmorama:

**Reise durch die Schweiz**  
auf dem Schloßplaz.

**Zweite Abtheilung** noch  
bis Dienstag Abend. **Dritte**  
**Abtheilung** von Mittwoch bis nächsten  
Sonntag Abend, dann Schluß. Eintritt 12 fr.,  
Kinder 6 fr.

**Tagesordnung der I. Kammer.**

3. Sitzung

Montag den 23. September 1867,  
Bormittags 9 Uhr.

- 1) Eröffnung der Antwort Seiner Königlich-  
Hohheit des Großherzogs auf die von der  
Deputation der ersten Kammer überreichten  
Dankadresse auf die Thronrede.
- 2) Anzeige neuer Eingaben.
- 3) Erstattung und Berathung des Berichts des  
Obersten Frhrn. von Böcklin über den  
Gesetzesentwurf, betreffend die Pensionirung  
der Gendarmen.
- 4) Vornahme von Commissionwahlen.

**Die neuesten Vorzeichnungen für Weiß-  
stickereien, sowie vorgezeichnete Kinderschürzchen  
auf grauem Leinenstoff empfiehlt**

**Ludwig Dehl,**

Langestraße 129.

**Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.**

Ich beehre mich, hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß  
die Hauptniederlage meines **Herrenbekleidungs-geschäftes** in der  
**Langestraße 137**, dem Englischen Hofe gegenüber, sich befindet.  
Dasselbe enthält außer einer reichhaltigen Auswahl selbstgefertigter  
Kleider nach neuestem Schnitt eine große Collection französischer, eng-  
lischer und deutscher Nouveautés, die nach Maß modern und prompt  
angefertigt werden.

Mein Lager fertiger Herrenkleider in der **Langestraße 48**  
bleibt in unveränderter Weise bestehen.

Karlsruhe, den 22. September 1867.

**C. Girsch**, Marchand-Tailleur,  
Langestraße 137 und 48.

**Strickwolle**

in allen Farben und Qualitäten empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Joseph Halle,**

Langestraße 185.

Eine **Barthie Kinderschube**, Saffianleder,  
mit guten Ledersohlen, 1 Paar 24 fr., auch **Da-  
menschube** zu billigen Preisen bei

**M. S. L. Ullmann,**

119 Langestraße 119.

**Anzeige und Dankfagung.**

Mit Gegenwärtigem zeige ich einem geehrten Publikum, namentlich  
meinen werthen Gönnern an, daß ich meine **Bierbränerei** und  
**Bierwirthschaft**, Adlerstraße 40, an Herrn Bierbrauer **S.  
Wondou** von Bretten käuflich abgetreten habe, der solche demnächst  
auf seine Rechnung eröffnen, bis dahin aber während meiner Abwesenheit  
in meinem Namen fortbetreiben wird.

Indem ich für das mir und meiner Familie geschenkte Zutrauen  
freundlich danke, bitte ich, solches auch meinem Nachfolger gütigst erhalten  
zu wollen.

2.2.

**H. Schmückle**, Bierbrauer.

Mühlburg. Dankagung.

Für die unserer lieben, nun in Gott ruhenden Schwester, Friederike Bader, gespendeten schönen Bouquets, sowie für die Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte unsern tiefgerührten Dank.  
C. Bader, Apotheker.

**Gereifte Wolle zu Kinderstrümpfen**

in den verschiedensten Farben und zu billigem Preise empfiehlt  
**Ludwig Dehl,**  
Langestraße 129.

**Empfehlung.**

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß mein Lager in **Damenkleiderstoffen, Chales, Mänteln, Jaquettes, Jacken, Notondes, Beduines und Regenmänteln**

von der billigsten bis zur feinsten Waare neu und reich sortirt ausgestattet ist.

Ich habe ferner die Artikel

**Tuch u. Buckskins, Leinen, Barchent, Drillich, baumwollene Kleider und Schürzenzeuge, Kölsche, Flanelle, Piqué- und wollene Bettdecken, wollene Hemden, Unterleibchen, Unterhosen, Cachenez, Schlips,**

sowie Vieles, in dieses Fach einschlagend, zugelegt.

Ich habe die Bestimmung getroffen, daß der Verkauf nur zu **festen Preisen mit 5% Scontobewilligung** stattfindet, und ist mein erstes Bemühen, billig zu verkaufen.

**A. J. Dreyfuss,**

175, Langestraße.

**Lampencylinder**

in allen Größen, à 5 fr. per Stück, und **Lampenglocken** in fein weißem Milchglas zu sehr billigen Preisen empfehlen

**A. & L. Ullmann,**

Langestraße 119.



Unter Heutigem haben wir ein

# Damenconfections-Geschäft

gegründet; durch vortheilhafte Einkäufe der Stoffe und die besten Bezugsquellen der neuesten Façonnen in Damenmänteln, als: **Salmas, Rotondes, Valetots, Jaquettes, Beduines und Jacken** etc., sind wir in den Stand gesetzt, unsere verehrlichen Abnehmer aufs Billigste zu bedienen.

## L. S. Léon Söhne.

N.S. Schwere Winterjacken von 2 fl. 36 fr. an.

3.3.

### Gesellschaft Eintracht.

22. Bei günstiger Witterung beabsichtigen wir für unsere Gesellschaftsmitglieder Anfang nächsten Monats einen Herbstausflug zu veranstalten. Die Einladung wird in Form einer Subscriptionsliste erfolgen, die durch den Gesellschaftsdiener in Circulation gesetzt wird.  
Die Ball-Commission.

### Arbeiterbildungsverein.

22. Am Sonntag den 22. September, Vormittags 9 Uhr, Eröffnung des Unterrichts in den Elementen des Englischen durch Herrn Professor Dr. Hegewald.  
Am Montag den 23. September Fortsetzung der Berichte der Arbeiter über die **Industrienausstellung**.  
Ein Flügel billig zu verkaufen.  
Der Vorstand.

### Rosalien = Sonntagschule.

22. Der Unterricht beginnt Sonntag den 22. d. M. um 1 1/2 Uhr.  
Der Vorstand.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 22. Sept. III. Quart. 95. Abonnementsvorstellung. **Die weiße Dame**. Oper in 3 Aufzügen. Musik von Boieldieu.  
Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.  
**Eisenbahnfahrt:**  
Nach **Wörzheim** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 24. Sept. III. Quart. 96. Abonnementsvorstellung. **Romeo und Julie**. Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare.  
Mittwoch den 25. Sept. Theater in Baden. **Die Zauberflöte**. Oper in 2 Aufzügen von Em. Schikaneder. Musik von W. A. Mozart

#### Tagesordnung

für die III. Quartals-Sitzung des Schwurgerichtshofs für den Kreis Karlsruhe 1867.  
Dienstag den 24. September, Vormittags 9 Uhr, Anklage gegen Luise Friederike Koch von Wüglingen (königl. württemberg. Oberamtsgerichts Brackenheim), wegen Kindsmords.  
Mittwoch den 25. September, Vormittags 9 Uhr, Anklage gegen Michael Adlerer von Destrungen, wegen Tötung.

### Ludwig Lang,

Kronenstraße 51, am Friedrichsthor,

empfehlte heute

**rothen Seewein 1863r, Zwölfer, Muscateller Zehner, Keschleberknöpfle und Sauerkraut, gefüllten Gänsebraten, Zwiebelkuchen und Backwerk.**

### Karlsruher Wochenchau.

Sonntag den 22. September:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.  
Ausstellung:

Ruyter'sche: Julius II. nach Rafael, gezeichnet von Steinla. — Mater dolorosa nach Dürer, gezeichnet von Keller. — Après le Duel nach Pettenhofer, gezeichnet von Elster. — La Rixe nach Meissonier, gezeichnet von Udena. — Condrillon nach Lejeune, gezeichnet von Anneroude. — The Egg Gatherers nach Dox, gezeichnet von Atkinson.  
Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldergalerie, sind bei dem Galeriesdiener zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangertegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümerhalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besichtigen gedenken, wollen die Erlaubnis des Vorstandes oder Obergehälten des Großh. botanischen Gartens einholen.

**Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.**  
Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags 10 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr; Sonntag Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

Ausgestellt:  
Nr. 55. Büchse Magdalena, von Regnier in Mainz. — Nr. 58. Schloss Helligenberg bei Salem, von P. F. Peters in Stuttgart. — Nr. 61. Preussische Husarenlanqueurs von 1815, von R. Blanckart in Düsseldorf. — Nr. 62. Motiv vom Kochsee, von G. Osterroth in Karlsruhe. — Nr. 63. Parthie aus Belmont, von G. Wegner in Karlsruhe. — Nr. 64. Früchtstück, von Amalie Kötcher in Karlsruhe.

### Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.  
Neu zugegangen: Nr. 466. Pflanzenlein, bezogen von Spitta in Nürnberg. Nr. 467. Eine Carré'sche Gnomaschine. Nr. 468. Christ. Hönn in Mannheim: Gartenmöbel. Nr. 469. Chr. Koebig, Kaufmann dahier: ein Tafelservice, sehr Vorzüglich, grün mit Gold, ein französisches Kaffee- und Theeservice, eine Porzellanterrine mit 12 Gläsern. Nr. 412. V. Döbler, Buchbinder dahier: ein ewiger Kalender in Medaillonform.

**Zhiergarten.** Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 fr. für die Person. Einzelne Kapellen berechnen zum freien Eintritt nach Rücksicht der darüber bestehenden Bestimmungen.

**Obst-, Gemüse-, Pflanzen- und Blumenausstellung** im Drangertegebäude des großh. botanischen Gartens vom 22. Sept. Morgens 11 bis 29 Sept. Abends 6 Uhr, täglich von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr geöffnet. Eintrittspreis am 22. und 23. Sept. 12 fr., an den übrigen Tagen 6 fr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.